

## 1. Personalien des Kindes

<b>Angaben zum Kind:</b>	<input type="checkbox"/> Mädchen	<input type="checkbox"/> Knabe
Name Kind	Vorname Kind	
wohnhaft bei	<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/> Drittperson
	<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater Name / Vorname
Strasse	PLZ Ort	
Geburtsdatum	Nationalität	
Heimatort	Muttersprache	
Konfession		

## 2. Personalien der Eltern

<b>Name Mutter</b>	.....	<b>Name Vater</b>	.....
Vorname Mutter	.....	Vorname Vater	.....
Adresse	.....	Adresse	.....
PLZ/Ort	.....	PLZ/Ort	.....
Muttersprache	.....	Muttersprache	.....
Telefon P	.....	Telefon P	.....
Telefon G	.....	Telefon G	.....
Mobile	.....	Mobile	.....
E-Mail	.....	E-Mail	.....

**Elterliche Situation**

Eltern sind gemeinsam Erziehungsberechtigte

Mutter ist alleine Erziehungsberechtigte

Vater ist alleine Erziehungsberechtigter

## 3. Kinderschutzmassnahmen

Beistandschaft       Entzug des Aufenthaltsbestimmungsrechts

**Name und Vorname der Beistandsperson** .....

Sozialdienst .....

Adresse .....

E-Mail/Telefon .....

## 4. Geschwister

Name / Vorname	Geb. Datum

## 5. Zuweisende Instanz/Behörde

Behörde / Kontaktperson	.....
Adresse	.....
	.....

## 6. Bisherige Abklärungen und Förderung

	Ort / durch wen	von	bis
<b>Schulung</b>			
<b>Abklärungen Diagnosen</b>			
<b>Therapien</b>			

## 7. Versicherungen

	ja	nein
Ist das Kind bei der GEF angemeldet? (ohne Sonderschulverfügung erfolgt keine Aufnahme!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übernimmt die GEF Sonderbehandlungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Kind verfügt bereits über eine Sonderschulverfügung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Sonderschulverfügung beinhaltet auch den Fahrdienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AHV-IV Nr.		
Krankenkasse (Kasse, Sektion, Versicherungsnummer; bitte zusätzlich Kopie der Krankenversicherungskarte beilagen!):		
Haftpflicht (Gesellschaft, Adresse, Police Nr.):		
Unfall (Gesellschaft, Adresse, Police Nr.):		

## 8. Übernahme der Kostgeldbeiträge

<b>Externatstag</b>	(1 Tag ohne Übernachtung, mit Mittagstisch)	<b>CHF 09.50</b>
<b>Internatstag</b>	(1 Tag mit verbrachter Nacht in der Institution)	<b>CHF 30.00</b>
<b>Wäsche</b>	(pro Internatstag)	<b>CHF 01.00</b>

Die Rechnung für die Kostgeldbeiträge (monatl. Rechnungsstellung) wird übernommen durch

	ja	nein
der/die Erziehungsberechtigte(n)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Drittstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die Zustimmung dieser Stelle?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, von wem? (Bitte Kopie beilegen)		
Wenn nein: Wann haben Sie ein entsprechendes Gesuch eingereicht? An welche Stelle?		

## Aufnahmebestimmungen

Die zuweisenden Instanzen sind Fachstellen wie die Erziehungsberatung (EB), die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste (KJPD), Inselspital und das Schulinspektorat. Nach erfolgter Anmeldung wird der Schüler/die Schülerin auf eine *Probezeit von drei Monaten* aufgenommen. Erst anschliessend kann die definitive Aufnahme bestätigt werden. Die Kinder haben beim Eintritt in den Sunneschyn das Schulalter erreicht und sind *im Besitz einer Sonderschulverfügung*.

## Defizitdeckungsbeitrag für Kinder ohne Wohnsitz im Kanton Bern

Der Defizitdeckungsbeitrag wird nach den Weisungen der Fürsorgedirektion des Kantons Bern berechnet. Die Unterzeichnenden verpflichten sich zur Übernahme dieses Beitrages oder eines Restbeitrages, sofern der Wohnsitzkanton die Defizitdeckung nicht oder nicht voll übernimmt.

## Kostengutsprachen für vorläufig Aufgenommene (Ausländerausweis F) und für Asylsuchende

Bei vorläufig Aufgenommenen, welche weniger als 7 Jahre in der Schweiz leben (Ausländerausweis F) und für Asylsuchende (Ausländerausweis N) ist die Kostengutsprache für den Kostgeldbeitrag und die Nebenkosten bei der zuständigen Sozialhilfestelle einzuholen.

## Allgemeine Fragen und Hinweise

### Foto- und Filmaufnahmen für den internen Gebrauch

Der Sunneschyn Steffisburg kann für den internen Gebrauch (Fachgespräche, Intervention, Kommunikations- und Orientierungssysteme, interne Weiterbildungsveranstaltungen, etc.) Fotos und Filmaufnahmen von Ihrem Kind machen. Der Einsatz von Bild und Film unterstützt uns darin, unsere Arbeitsweise präziser zu analysieren und Interaktionen zwischen Mitarbeitenden und SchülerInnen genauer reflektieren zu können.

Das Bildmaterial wird streng vertraulich behandelt und nach der Auswertung wieder gelöscht.

- Wir haben zur Kenntnis genommen, dass für den internen Gebrauch Fotos und Videoaufnahmen von unserem Kind gemacht werden können

### Foto- und Filmaufnahmen für unsere Öffentlichkeitsarbeit

- Foto- und Videoaufnahmen von unserem Kind dürfen für die Öffentlichkeitsarbeit des Sunneschyn verwendet werden (Jahresbericht, Website, Dokumentationsmappe, Zeitungsberichte, etc.). Dabei wird höchstens der Vorname des Kindes erwähnt.
- Nur Bilder, aber keine Filmaufnahmen
- Keine Foto- und Filmaufnahmen

Bei allen Veröffentlichungen ist es uns stets wichtig, die Integrität und Würde des Kindes zu schützen und zu wahren. Wir veröffentlichen nur Bilder und Filme, welche wir als passend einstufen.

### Öffentliche Verkehrsmittel

	ja	nein
Benutzt Ihr Kind die öffentlichen Verkehrsmittel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Veloprüfung

	ja	nein
Hat Ihr Kind die Veloprüfung bestanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Hinweis: Es besteht ein Helmobligatorium!**

### Rauchen

**Hinweis: Es besteht ein Rauchverbot!**

während der obligatorischen Schulzeit für Kinder und Jugendliche

## Fragen zur Gesundheit und medizinischen Betreuung

### Medikamente

	ja	nein
Muss Ihr Kind Medikamente einnehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn ja, welche und seit wann:

Dosierung:

	ja	mit Kontrolle	nein
Kann es die Medikamente selbständig einnehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Darf Ihrem Kind im Falle einer Erkrankung ein Medikament zur Linderung von Krankheitssymptomen (Fieber, Durchfall, Erbrechen etc.) verabreicht werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, gibt es Medikamente, die nicht eingenommen werden dürfen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche:

Gibt es weitere spezielle medizinische Massnahmen, Allergien, Essgewohnheiten (Diäten, vegetarisch, religiöse Bestimmungen etc.) etc.? Wenn ja, welche?

*(bei Bedarf auf der Rückseite weiterschreiben!)*

### Ärztliche Versorgung

	ja	nein
Hat Ihr Kind eine Hausärztin?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name, Adresse, Tel.:

	ja	nein
Hat Ihr Kind einen medizinischen Spezialisten Gynäkologen/in o.ä.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name, Adresse, Tel.:

Bei Kindern, welche keinen eigenen Hausarzt haben, ist es möglich, Termine bei unserem Hausarzt zu vereinbaren.

In lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen liegt es in der Verantwortung der Mitarbeiterinnen des Schulheims Sunneschyn, den Notfalldienst sofort zu alarmieren.

Grundsätzlich werden Arzttermine zum privaten Hausarzt des Kindes durch die Erziehungsberechtigten vereinbart und begleitet. Nach erfolgtem Arztbesuch bitten wir Sie um Rückmeldung über die Diagnose und die Behandlung Ihres Kindes bei der entsprechenden Betreuungsperson.

## Schuluntersuchung und Zahnkontrolle

Die obligatorische Schuluntersuchung findet im Alter von 6/7 Jahren, 10/11 Jahren und 14/15 Jahren statt. Die Untersuchung kann bei unserem Heimarzt oder beim Hausarzt Ihres Kindes durchgeführt werden. Untersuchungen durch unseren Heimarzt werden von Mitarbeitenden des Sunneschyn begleitet.

### Obligatorische Schuluntersuchung

	ja	nein
Beim Hausarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Heimarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird Ihr Kind im Rahmen der schulärztlichen Untersuchung geimpft? <b>Falls nein, ist ev. ein temporärer Ausschluss bei ansteckenden Krankheiten nötig!</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die jährliche obligatorische Zahnkontrolle beim Zahnarzt, sowie das Schulzähneputzen mit Fluor in der Klasse werden von der Schulleitung organisiert und koordiniert.

### Obligatorische Zahnkontrolle durch:

	ja	nein
Schulzahnarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigener Zahnarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name, Adresse, Tel.:

---

## Weitere gesundheitliche Massnahmen

### Zecken

Der Sunneschyn Steffisburg befindet sich in der Zone eines Naturherdes (Endemiegebiet) von Zecken. Eine aktive Impfung wird in diesen Gebieten vom Bundesamt für Gesundheit empfohlen. Die Verantwortung dafür liegt bei den Erziehungsberechtigten oder dem gesetzlichen Vertreter.

### Läuse

Nach den Ferien ist der Umgang mit Läusen immer wieder ein Thema. Obwohl Läuse kein Grund zur Panik sind und nichts mit mangelnder Hygiene zu tun haben, ist ein Befall doch unangenehm und für uns als Schulheim mit viel Arbeit verbunden. Um einen möglichen Läusebefall schnell zu erkennen und die nötigen Behandlungsmassnahmen einleiten zu können, untersucht unsere Läusecrew, eine speziell ausgebildete Gruppe von Mitarbeitenden, zwei Mal pro Schuljahr und bei Verdacht alle Kinder. Ein Befall wird den Erziehungsberechtigten mitgeteilt und das Kind wird für die Behandlung nach Hause geschickt (bei internen Kindern ist eine Behandlung im Sunneschyn nach Absprache möglich).

Internat: Die Erziehungsberechtigten sind einverstanden, dass wir ohne vorherige Rücksprache die Läusebehandlung auf der Gruppe durchführen. Das Shampoo wird in Rechnung gestellt.

	ja	nein
Die Erziehungsberechtigten sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Sexualpädagogischer Unterricht

Wesentliche Themen dieses Unterrichts sind: das Rollenbild Mann/Frau, Freundschaft, Liebe und Sexualität. Ihr Kind wird begleitet und unterstützt, einen verantwortungsbewussten Umgang mit sich selber und mit anderen zu lernen.

Wenn Sie als Erziehungsberechtigte Fragen bezüglich des Inhaltes des sexualpädagogischen Unterrichts oder Vorbehalte haben, setzen Sie sich bitte mit der Bereichsleitung in Verbindung.

## Einverständnisverklärung

Wir nehmen Kenntnis von den Inhalten und Bestimmungen unter

- S. 3: Übernahme der Kostgeldbeiträge
- S. 4: Foto- und Filmaufnahmen“
- S. 6: Gesundheitliche Massnahmen
- sowie im **Allgemeinen Informationspapier (separater Anhang)**

und anerkennen hiermit die darin enthaltenen Aussagen und Bedingungen in allen Teilen.

Allfällige Beschwerden über das Heim, seine Leitung oder sein Personal sind schriftlich und begründet an die Gesamtleitung – oder falls es diese betrifft – an die Präsidentin/den Präsidenten des Verwaltungsrats einzureichen.

Bei Anliegen oder Beschwerden, die nicht mit den Verantwortlichen des Sunneschyn Steffisburg gelöst werden können, empfehlen wir die externe Meldestelle. Es ist dies die Ombudsstelle für Alters-, Betreuungs- und Heimfragen des Kantons Bern. Frau Dr. Kathrin Kummer unterstützt Beteiligte in der Konfliktbearbeitung und hilft, sachgerechte Lösungen zu finden. Die Gespräche sind diskret, vertraulich und kostenlos.

Ort und Datum

.....

Unterschrift

.....

### Diesen Anmeldeunterlagen sind beizulegen:

- Schulbericht
- Foto des Kindes (ca. 9 x 13 cm)
- Kopie der Krankenversicherungskarte
- Bei Kostenübernahme Dritter: Kopie Kostengutsprache

Allgemeine Grundlagen zu unserer Arbeit und Haltung finden Sie auf unserer Website [www.sunneschyn.ch](http://www.sunneschyn.ch) und stehen Ihnen als Download zur Verfügung.